

Uns drein erwartet allen doch nur dasselbe, nicht wahr?

Von Siniaes

Chung

War ich... überhaupt noch ich selbst? Gab es... dieses ‚ich‘ überhaupt? Warum all dies? Je mehr ich in die Vergangenheit blickte, desto deprimierender wurde es. All diese Jahrzehnte... Nein... Jahrhunderte. Wozu das alles? Warum existierte ich? Aber... durfte ich mich überhaupt noch als ‚ich‘ bezeichnen? Jedes Mal... Jedes Mal wenn sie mich wieder holten... Jedes Mal nahmen sie mir immer ein großes Stück von ‚mir‘ weg. Doch am schlimmsten war das erste Mal... Als das Herz noch das meine war... Als sie es mir nahmen... da nahmen sie mir auch meine Seele. Alles was danach passierte... wer war es, der all dies erlebte? Wer war es, der drei weitere Male wieder geholt wurde? Wer von ihnen war es? Oder sollte ich diese Person sein? Aber nein... Denn es gab mich nicht mehr... Fremd. Verlassen. Gefühlslos.

Jedenfalls dachte ich dies, bis ich ‚sie‘ traf.

Sie waren so einzigartig in ihrer Art. Ich hatte das Gefühl, ‚ich‘ wäre wieder ich. Doch... natürlich war mir dies nicht vergönnt. Der Zwiespalt wurde einfach zu groß. Warum? Warum taten sie mir das an? Obwohl sie wussten, wie sehr sie mich zerrissen... Obwohl sie wussten, dass ich mich niemals hätte entscheiden können, erwarteten beide immer eine Wahl. Es war unmöglich! Doch selbst, wenn ich mich für den einen entscheiden würde... Dann würde ich den anderen verlieren... Und wenn ich weiterhin nichts sagte... Endete es auch nur in einem Blutbad.

Doch war es letztendlich egal, wie ich mich entschied.

Egal.

Vollkommen egal.

Denn es kam aufs selbe raus.